

ZBB 2006, 483

InsO §§ 290, 291

Keine Versagung der Restschuldbefreiung wegen unrichtiger Angaben zu Altschulden im Kreditantrag bei Blankounterschrift („Interverta II“)

LG Düsseldorf, Beschl. v. 10.07.2006 – 25 T 540/06 (rechtskräftig), ZVI 2006, 470

Leitsätze:

- 1. Die Restschuldbefreiung ist trotz objektiv unrichtiger Angaben zu Altschulden (hier: 25 000 Euro statt 14 000 Euro) in einem Kreditantrag nicht gemäß § 290 Abs. 1 № 2 InsO zu versagen, wenn der Schuldner den Kreditantrag blanko unterschreibt.**
- 2. Die Feststellungslast, dass Angaben in einem Kreditantrag vom Schuldner unzutreffend gemacht werden, trifft den Gläubiger (Kreditgeber).**